

Köln: Kultursensibel kacken



Von MARKUS WIENER | Dieses Thema stinkt zum Himmel: Das linksversifftete Kölner Bürgerzentrum „Alte Feuerwache“ bittet künftig auch zum „kultursensiblen“ Stuhlgang. Freilich ohne Stuhl und nur mit rundem Loch im Boden, damit sich das zugewanderte Klientel aus Dritter Welt und Islamistan auch „ganz wie zuhause fühlen kann“, wie die Verantwortlichen gegenüber dem Kölner Express freimütig einräumen:

Keine Schüssel, keine Klobrille, sondern eine in den Boden eingelassene Fläche, auf die man/frau sich hockt: „Eine solche Toilette entspricht eher dem, was in islamisch geprägten Ländern üblich ist“, sagt Konrad Müller vom Vorstand des Bürgerzentrums. „Und wir möchten den Menschen aus diesen Ländern damit das Gefühl geben, dass sie hier zu Hause sind. Dazu gehöre auch die Möglichkeit, auf Toilettenpapier zu verzichten – in islamisch geprägten Ländern säubere man sich nach dem großen Geschäft mit Wasser, weiß der Vorstand. „Also soll ein Wasserschlauch installiert oder zumindest ein Wassergefäß bereitgestellt werden“, so Müller.

Klar sei ebenso, dass diese Toilette nicht in Ost-West-, sondern in Nord-Süd-Richtung gebaut werden müsse. „Nach Mekka kacken geht gar nicht“, erklärt Konrad Müller etwas flapsig.

Auch Hans-Georg Lützenkirchen, ebenfalls Vorstand der Feuerwache, freut sich. „Daran ist nichts falsch, und es hat nichts mit Gutmenschentum zu tun, denn unser Verein hat sich auch dem interkulturellen Lernen verschrieben. Und hier kann

die einheimische Bevölkerung etwas über andere Kulturen lernen.“

Soweit der Kölner Express zum Stand der interkulturellen Weiterbildung und des zivilisatorischen Fortschritts in Köln, der übrigens beinahe an der unverzeihlichen Ignoranz der städtischen Gebäudewirtschaft gescheitert wäre.

Ganz unsensibel hatte man dort doch tatsächlich verabsäumt, bei der Renovierung des städtischen Gebäudes an das kultursensible Kackloch im WC-Boden zu denken!

Aber es gibt eben nichts, was man aus multikulturellem Irrsinn und widerlicher Unterwürfigkeit nicht noch besser machen könnte.

Selbst wenn dabei das letzte Erbe des aufgeklärten Abendlandes das Klo runter gespült wird ...

Kontakt:



Alte Feuerwache Köln
Konrad Müller (Foto l.)
Vorstand des Bürgerzentrums
Melchiorstraße 3
50670 Köln
Tel.: 0221-973155-0
info@altefeuerwachekoeln.de